

Nr. XIX. GP.-NR.
866
1995 -03- 29

ANFRAGE AN DEN BUNDESMINISTER FÜR
INNERES

Eingebracht von den Abg. Dr. Robert Rada
und Genossen

=====

BEGRÜNDUNG

Rechtsextremistische Betätigungen werden auch in Niederösterreich stetig verstärkt. Dies wird durch Wahrnehmungen der Bevölkerung und durch Verfolgungen der Gerichte sowie Erhebungen der Exekutive belegt. Jüngste Anzeigen und Verhaftungen im Bezirk Gänserndorf sind nur ein exemplarisch, alarmierendes Signal. Besonders drastische Beispiele von Wehrsportübungen in den Bezirken Hollabrunn und Krems beunruhigen die Bevölkerung in zunehmendem Ausmaß. Es ist an der Zeit koordinierte Maßnahmen zur Eindämmung dieser graßierenden Entwicklung zu setzen.

Anfrage

- 1.) In welchen regionalen Bereichen Niederösterreich's werden von der Exekutive derzeit verstärkt rechtsextremistische Aktivitäten wahrgenommen?
- 2.) Welche Maßnahmen setzt das BM f. Inneres zur Aufdeckung und Verfolgung tatsächlicher und mutmaßlicher rechtsextremer Handlungen?
- 3.) Wie groß sind die personellen Ressourcen, die das BMI für die unter Punkt 2.) erwähnten Arbeitsbereiche in Niederösterreich einsetzt?
- 4.) Wie groß ist der personelle und finanzielle Mehrbedarf um eine effiziente, flächendeckende Observierung und Verfolgung zu gewährleisten?
- 5.) Ist eine verstärkte Einbindung des vorhandenen Wissens in der Bevölkerung geplant? Welche Maßnahmen erscheinen in diesem Zusammenhang erstrebenswert?
- 6.) Sind Aufklärungskampagnen an Schulen, ähnlich wie zum Thema Zivilschutz, vorgesehen? Wie sieht die Bereitschaft zur Mitwirkung anderer Ressorts (Unterricht/Familie und Jugend) aus?
- 7.) Sehen Sie Möglichkeiten Fragen des Rechtsextremismus intensiver durch die Nutzung von EU Programmen bzw. Kooperationen in Griff zu bekommen?